

## Mapping Univer©ities: Eine Vermessung der Beziehungen von Universität und Stadt

### Call für Poster & Präsentationen im Rahmen der Veranstaltung

Unter dem Titel „Mapping Univer©ities: Eine Vermessung der Beziehungen von Universität und Stadt“ organisiert die UNIKO gemeinsam mit der Universität Innsbruck eine zweitägige Tagung zum Verhältnis von Universität und Stadt aus interdisziplinärer Perspektive. (Veranstaltungsort: Aula im Hauptgebäude der Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck, 23.-24.02.2017). Eine zentrale Zielsetzung der Veranstaltung liegt in der Sichtbarmachung konkreter Interaktionen, Kooperationen und Synergien zwischen Universitäten und deren Akteur/innen auf der einen, sowie Städten, lokalen Entscheidungsträger/innen und Zivilgesellschaft auf der anderen Seite.

Dazu besteht am ersten Nachmittag der Tagung die Möglichkeit, im Rahmen einer Posterausstellung sowie einer Plenarpräsentation entsprechende Projekte vorzustellen:

15:00-15:45	<b>Posterausstellung (kombiniert mit Kaffeepause)</b> „Eine Vermessung der Beziehungen von Universität und Stadt“	Foyer
15:45-17:00	<b>Projektvorstellungen:</b> „Eine Vermessung der Beziehungen von Universität und Stadt“  <ul style="list-style-type: none"> <li>Rund 10 Kurzpräsentation á 7 Minuten ausgewählter Kooperationsprojekte zwischen österreichischen Städten und Universitäten</li> </ul>	Aula
17:00-18:00	<b>Fortsetzung der Posterausstellung (kombiniert mit Kaffeepause)</b> „Eine Vermessung der Beziehungen von Universität und Stadt“ mit Diskussionsmöglichkeit an den Posterwänden	Foyer

Eingereicht werden können Projekte sowohl aus dem Forschungs- und Lehrbereich, als auch Projekte auf institutioneller Ebene zwischen Städten und Universitäten, vorzugsweise aus den Themenbereichen Soziale Innovation, Nachhaltigkeit und Stadtplanung. Durch die Kombination von Ausstellung und Präsentation soll gewährleistet werden, dass die Projekte im Rahmen der Tagung die größtmögliche Sichtbarkeit erfahren.

Wir bitten um Verbreitung des Calls innerhalb der jeweiligen Universität. Einreichungen sollten bis 13.01.2017 in Form einer Kurzbeschreibung (max. 500 Wörter / 1-2 A4-Seiten) an Dr. Thomas Baumgartner ([thomas.baumgartner@uibk.ac.at](mailto:thomas.baumgartner@uibk.ac.at), +43 (512) 507 2008) übermittelt werden. Für jedes eingereichte Projekt wird jedenfalls eine Posterwand für die Ausstellung zur Verfügung gestellt, je nach Anzahl der Einreichungen muss ggf. eine Auswahl an Präsentationen für die Projektvorstellungen vorgenommen werden. Es wird erwartet, dass die jeweiligen Projektverantwortlichen bzw. zuständigen Ansprechpartner/innen an der Tagung teilnehmen und sowohl für die Präsentation als auch Diskussion an den Posterwänden zur Verfügung stehen. Ein vorläufiges Detailprogramm ist beigefügt.

Details zu den Posterwänden:

- Eine Posterwand ist insgesamt 300cm breit und 201cm hoch
- Sie besteht aus einem 3-teiligen Alurahmen der miteinander verbunden ist und einer PVC-Hartschaumplatte
- Aufstellvarianten: Dreieck, Zick-Zack oder Gerade
- Je nach Aufstellvariante können bis zu 6 Poster angebracht werden
- Die Größe der Poster kann max. DIN A0 (BxH = 841mm x 1189mm) betragen
- Details zu Organisation und Ablauf werden nach erfolgtem Call zur Verfügung gestellt



Details zu den Präsentationen:

- Um einen flotten und einheitlichen Präsentationsteil sicherzustellen, werden die Projektvorstellungen im **Pecha Kucha Stil** gehalten
- Dies bedeutet folgende Rahmenbedingungen:
  - Insgesamt 20 Folien
  - 1 Bild pro Folie
  - Kein Text
  - 20 Sekunden pro Folie
  - Dauer des gesamten Vortrags: 6 Minuten und 40 Sekunden
- Details zu Organisation und Ablauf werden nach erfolgtem Call zur Verfügung gestellt